

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 06.07.2010
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Raum, Ort: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dietmar Droese DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Wolfgang Schmidt DIE LINKE.
Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Heidi Wachtel DIE LINKE.
Monika Meyer SPD
Erhard Sauter SPD
Michael Berger CDU
Gabriela Jonscher FDP
Alfons Schneider FÜR Rostock

Verwaltung

Martina Koch Ortsamtsleiterin
Astrid Bobert Ortsamt Evershagen/Schmarl
Herr Blauscha
Frau Ulrike Wilke Bauamt, Abt. Bauverwaltung
Diether Roxin Ortsamtsleiter OA2

Gäste

Herr Feldhusen RSAG
Herr Göllnitz Wiro
Frau Steinhaus Wiro
Roland Blank Rostocker Gesellschaft für
Stadtentwicklung,
Stadterneuerung und
Wohnungsbau mbH
Presse - NNN

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2010
- 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
 - 7.1 Der Abriss von weiteren Wohnungen und die Gestaltung der Abrissflächen
 - 7.2 Informationen des Tiefbauamtes zur ÖPNV Linienveränderungen auf den Linien 45 und 49
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Informationsvorlage
 - 9.1 Eckwerte für den Haushaltsplanentwurf 2011
 - Verwaltungshaushalt
 - Vermögenshaushalt (einschließlich Finanzplan 2010 - 2014)Vorlage: 2010/IV/1237
- 10 Anträge
- 11 Beschlussvorlagen
 - 11.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0396-01 (ÄÄ)
- 12 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Droese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
--

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt. 8 von 9 Mitgliedern sind anwesend.
Herr A. Schneider erscheint um 18:45 Uhr.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droese informiert darüber, dass Herr Kammann vom Unternehmerverband sich noch kurz mit seinem Aufgabengebiet vorstellen wird.
Weiterhin wird der Tagesordnungspunkt 11.1 entfallen.
Die Tagesordnung wird mit den Ergänzungen einstimmig bestätigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2010

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Droese:

Das Stadtteilstadt am 12.06.2010 war ein voller Erfolg. Dazu beigetragen hat auch das Thema des diesjährigen Festes. Dadurch waren viele junge Leute auf der Veranstaltung. Trotzdem muss in Zukunft die Planung des Stadtteilstadt wieder zeitiger auf allen Ebenen vorbereitet werden, um es zu dem Höhepunkt des Jahres für die Schmarler zu machen.

Am 13.06.2010 feierte das Traditionsschiff sein 40-jähriges Bestehen. Auch hier war es eine gelungene Veranstaltung.

Weiterhin feierten die Stadtwerke ihr 20-jähriges Bestehen.

Herr Droese hat am Stadtteilstadt teilgenommen, der diesmal auf dem Traditionsschiff stattfand.

Am 01.07.2010 startete eine zweite Niederlassung der Voith AG, in der Industriestrasse seine Arbeit. Die Voith Turbo Advanced Propeller Technologies produziert mit 43 Mitarbeitern in der neuen Fertigungshalle künftig drei verschiedene Typen von Schiffs-, Windkraft- und Industriepropellern.

Frau Koch:

Es liegt ein Antrag auf Sondernutzung der Firma Veolia für den Stephan-Jantzen-Ring 19 sowie Willem-Barents-Str. 21 vor.

Am 01.07.2010 fand im Rathaus eine Veranstaltung zum Haushalt statt, die Präsentation hierzu wurde den Ortsbeiratsmitgliedern heute per Mail zugesandt.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Lindner:

Die Sanierung und Neugestaltung des Gehweges in der W. Barents-Str. 28-30 ist sehr gelungen. Leider wird der Zuweg zu den Mülltonnen immer von Autofahrern zugeparkt, so dass die Müllabfuhr nur sehr schlecht ihre Arbeit erledigen kann.

Weiterhin fahren Autos über die frisch angelegten Grünflächen. (Herr Lindner übergibt dazu Fotos)

Außerdem gibt es viele ungepflegte Rasenflächen in Schmarl.
Die Verschönerung der Schiene ist ebenfalls ein Erfolg.

Auf dem Parkplatz in Höhe des Kolumbusringes 55 ist das Gras sehr hoch.
An der Kolumbuspassage wird immer noch zu schnell mit den Autos gefahren.

TOP 7 Aktuelles Thema

Zu diesem Thema begrüßt Herr Droese folgende Vertreter:
Herrn Blank von der RGS, Herrn Blauscha vom Amt 60, Frau Steinhaus und Herrn Göllnitz von der Wiro.

TOP 7.1 Der Abriss von weiteren Wohnungen und die Gestaltung der Abrissflächen

Herr Blauscha:

Seit 2001 existiert das Sonderprogramm zum Umbau Ost. Aktuell mit Stand 31.12.2008 betrug der Leerstand der Wohnungen in Schmarl 12,6 %. Das Programm wurde bis 2016 verlängert. Bisher wurde 145 Wohnungseinheiten leergezogen. Davon wurden 16 WE rückgebaut und 129 WE abgerissen. Für dieses Jahr ist der Abriss von 22 Wohnungen in der Roald-Amundsen-Str. 14/15 vorgesehen und für 2011 der Abriss von Wohneinheiten in der Roald-Amundsen-Str. 12/13. Diese Planungen erfolgen immer mit Absprache des Wohnungsgebers.

Frau Steinhaus:

Jedes Jahr werden Bestandskonzepte für die Wohnungen erstellt. Aktuell hat die Wiro in Schmarl einen Leerstand bei Wohnungen von 9 %. Hauptsächlich große Wohnungen (4/5 Raumwohnungen) stehen leer. Zum Abriss der Roald-Amundsen-Str. 14/15 wurde mit allen Mietern gesprochen. Ein Problem dort sind die vorhandenen Behindertenwohnungen. Aber auch dafür wurden Lösungen gefunden. Am 26.07.2010 beginnt der Abriss. Ende Oktober 2010 wird dann dort eine Rasenfläche angelegt.

Zum Abriss der WE in der Roald-Amundsen-Str. 12/13 hätte die Wiro gerne erst selbst mit den Mietern gesprochen. Leider hat die Presse hier wieder Informationen herausgegeben, welche noch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt waren.

Fragen von Herrn Droese:

Eigentlich geht man davon aus, dass der Wohnwert eines Stadtteils gesteigert werden soll. Mit angelegten Rasenflächen, welche nicht gepflegt werden und ungenutzten Parkplatzflächen, ist dies aber nicht zu erreichen.

Warum werden Versprechungen, in diesem Fall der Innenbereich des V.-Bering-Str.5, nicht eingehalten?

Frau Steinhaus:

Die angelegten Rasenflächen auf den Abrissgebieten werden von der Wiro immer gepflegt und sauber gehalten. Parkplatzflächen die frei werden, werden nur übernommen, wenn auch Bedarf dafür besteht.

Herr Blank:

Er bestätigt, dass die Wiro ihre Flächen immer sauber hält und pflegt.

Zur V.-Bering-Str. – dort zog sich die Planung zu lange hin und ist damit jetzt hinfällig. Jetzt werden neue Teilkonzepte erstellt und diese dann auch im Ortsbeirat vorgestellt.

Herr Blauscha:

Die V.-Bering-Str. ist durch die Stadt zum Verkauf ausgeschrieben.

Herr Schmidt W.:

Was wird mit dem Abriss von Norma und wann kann mit der Umgestaltung des Schmarler Landganges begonnen werden?

Herr Blank:

Das Problem mit dem letzten Mieter, (Spielhalle) im ehemaligen Normagebäude besteht immer noch. Sämtliche Vorschläge zur Lösung des Problems und neue Standortangebote wurden bisher abgelehnt, oder es erfolgte gar keine Reaktion darauf. Das macht die ganze Sache natürlich sehr schwer. Die Planung für den Schmarler Landgang wurde deshalb in zwei

Abschnitte geteilt. Der 2. Bauabschnitt wird vorgezogen. Baubeginn ist September/Oktober. Bis zum Abschluss hofft man, dass o.g. Problem geklärt zu haben. Die Stadt wird auf aber auf keinen Fall ein nicht lastenfreies Gebäude übernehmen. Im Oktober 2010 wird man mit der Sanierung der kleinen Sporthalle anfangen, Bauzeit ca 9 Monate.

Frau Thieme/ Sportlehrerin an der Grundschule Schmarl:

Das die kleine Sporthalle umgebaut wird, ist sehr positiv. Aber warum gibt es in Schmarl keinen Sportplatz für den Schulsport? An wen kann man sich wenden?

Zurzeit wird der Sport auf der Rasenfläche durchgeführt. Dort gibt es aber nur eine angedeutete Springgrube und das Gras steht auch kniehoch.

Antwort:

Für diese Probleme ist das Amt für Schule und Sport zuständig.

TOP 7.2 Informationen des Tiefbauamtes zur ÖPNV Linienveränderungen auf den Linien 45 und 49

Herr Feldhusen/ RSAG:

Der Jahresfahrplanwechsel steht bevor. Der Bedarf wird jedes Jahr ermittelt und fließt in die Planung mit ein.

Veränderungen wird es auf den Linien 45 und 49 geben. Die Maut für den Warnowtunnel wurde erhöht und die Auslastung der Busse liegt bei 10 – 20 %.

Zwei Buslinien auf dieser Strecke tragen sich wirtschaftlich nicht mehr.

Die Linie 49 fährt nur noch zwischen Dierkow und Seehafen und übernimmt die Hafenteilung im östlichen Bereich.

Zu den Spitzenzeiten wird die Linie 45 in kürzeren Taktzeiten fahren. Zwischen 7.41 Uhr bis 14.41 Uhr fährt sie stündlich.

Von der Kopenhagener Str. bis zum Haltepunkt Lütten Klein , müssen die Einwohner dann die Linie 31 nutzen.

An Samstagen /Sonntagen und Feiertagen bleibt alles beim Alten.

An der Haltestelle Seehafen wird eine Doppelhaltestelle entstehen, um den Anschluss der Linien 45/49 und zur S-Bahn zu gewährleisten. Ebenfalls wird ein Überweg geschaffen und eine 30iger Zone und eine Mittelinsel angelegt.

Sowie es neue Informationen zu einer Busverbindung Schmarl - Groß Klein gibt, wird der Ortsbeirat informiert.

Herr Kamann vom Unternehmerverband stellt kurz sein Projekt BIWAG vor:

Dort werden Kleingewerbetreibende unterstützt und Jugendliche und Schüler auf den Einstieg

ins Berufsleben vorbereitet.

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

Ausschuss Bau/Wirtschaft/Verkehr:

Die Verkehrsschau hat stattgefunden.

Den Hausmeisterservice hat Herr Schmidt nicht gefunden, dadurch konnte das Problem nicht angesprochen werden.

Teilnahme an der Veranstaltung „Älter werden und wohnen in Rostock“.

Ausschuss Kultur/Soziales/Jugend:

Der Ausschuss hat seine Ideen zur Förderung der Begegnung für ältere Menschen in einem Brief dargelegt. Dieser bedarf noch der Überarbeitung und der Zustimmung des Ortsbeirates, bevor er öffentlich gemacht wird.

Herr Berger:

Der Stadteittisch hat stattgefunden. Er würde sich über die Unterstützung zum o.g. Problem durch den Ortsbeirat freuen.

TOP 9 Informationsvorlage

TOP 9.1 Eckwerte für den Haushaltsplanentwurf 2011
- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt (einschließlich Finanzplan 2010 - 2014)
Vorlage: 2010/IV/1237

Beschluss: Der Ortsbeirat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

TOP 10 Anträge**Beschluss:****TOP 11 Beschlussvorlagen**

**TOP 11.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen
Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock
(Sondernutzungssatzung)
Vorlage: 2009/BV/0396-01 (ÄÄ)**

Der Ortsbeirat weist diese Vorlage zurück, da die Sondernutzungssatzung bereits auf der letzten Ortsbeiratssitzung beschlossen wurde.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Satzung Seite 3:

In § 6 wird in Absatz 1 nach dem ersten Anstrich ein weiterer Anstrich eingefügt:

- Freisitze (Tische und Stühle) mit Freiluft-Heizstrahlern, Heizpilzen oder Gas-Fackeln

In der Anlage, Seite 7 wird nach der Tarifnummer 1 eine weitere Nummer 2 wie folgt eingefügt, die folgenden Nummern erhöhen sich um eins:

Tarif-Nr.	Art der Sondernutzung	Gebühren- maßstab	Zone 1	Zone 2
2	Freisitze (Tische und Stühle) mit Freiluft-Heizstrahlern, Heizpilzen oder Gas-Fackeln	qm/monatlich	€ 15,00-20,00	€ 8,00

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

TOP 12 Verschiedenes

Die Sitzungstermine für das zweite Halbjahr 2010 können erstmal so bestehen bleiben.
Für 2011 müssen sich die Ortsbeiräte Schmarl und Warnemünde auf andere Termine einigen,
da es sonst zu Überschneidungen kommt.

Die nächste Sitzung findet am 07.09.2010 um 18.30 Uhr im „Haus 12“ statt.

Frau Koch verabschiedet sich vom Ortsbeirat Schmarl und dankt für die gute Zusammenarbeit
in den vielen Jahren.

Herr Droese bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

Gez.D.Droese

Gez.Bobert, Astrid